

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 21. Juli 1994
19. Jahrgang · Nummer 29

Veranstaltungen



Donnerstag, den 21. Juli 1994,
13.30 Uhr

Geführte Wanderung zum

Backhaus nach Auendorf

Treffpunkt:
Vorplatz "Haus des Gastes"

19.30 Uhr

Gesundheitsvortrag: "Vegetarisch, Trennkost, "Fit for Life" hält das wirklich fit?

Ort: "Haus des Gastes", Saal

Freitag, den 22. Juli 1994, 20.00 Uhr

Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

Ort: "Haus des Gastes", Saal

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten****aus dem Ortsteil Auendorf:**

X Frau Karoline Neubrand, Göppinger Straße 10,
am 21. Juli zum 88. Geburtstag

Herrn Rudi Böhme, Kirchstraße 9,
am 25. Juli zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Sofie Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 22. Juli zum 81. Geburtstag

Frau Walburga Bückle, Helfensteinstraße 29,
am 23. Juli zum 95. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Pepping, Drackensteiner Straße 47,
am 23. Juli zum 79. Geburtstag

Frau Auguste Siegel, Leimbergstraße 18,
am 25. Juli zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Weiss, Schulstraße 53,
am 27. Juli zum 72. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

19.06.1994 Melina Kast, Tochter von Eunike und Roland
Theodor Kast, Im Hofacker 10, Auendorf

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

09.06.1994 Cordula Maria Kosmider, Bergstraße 2, Gos-
bach, und Michael Gröne, Riesengebirg-
straße 3, Göppingen-Faurndau

18.06.1994 Manuela Maria Köhler und Anton Wolfgang
Neugschwender, Hiltenburgweg 4, Bad Dit-
zenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

01.06.1994 Heinrich Allmendinger, Magnusstraße 16,
Gosbach

04.06.1994 Theresia Anna Rauschmaier geb. Tiefenbach,
Ulrich-Schiegg-Straße 22, Gosbach

10.06.1994 Hildegard Maria Walter geb. Baur, Schul-
straße 32, Gosbach

11.06.1994 Gertrud Kiemel, Helfensteinstraße 29, Bad
Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsache

1 Deutscher Schäferhund, Farbe braun-schwarz.
Information erhalten Sie beim Bürgermeisteramt, Tel. 07334/
96010

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Löschzug Ditzgenbach:**

Samstag, den 23. Juli, 9.00 Uhr: **Arbeitsdienst für Freige-**
stellte vom Wehrdienst.

Montag, den 25. Juli, 19.00 Uhr: **Übung**

R. Ulmer

**Sind Sie Abiturient/Abiturientin
bzw. haben Sie die Fachhochschulreife?****Stehen Sie vor der Berufswahl?**

Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Als **Beamter/Beamtin des gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z.B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden wie z.B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Abschluß: **Diplomverwaltungswirt/in (FH).**

Einstellungstermin: 1. September 1995.

Nähere Informationen zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und beim Regierungspräsidium Stuttgart (Tel.Nr.: 0711/904-2495).

Bewerbungsschluß:

15. Oktober 1994

Zählung der Schweinebestände

Am 3. August 1994 wird bundeseinheitlich eine Zählung der Schweinebestände als Repräsentativerhebung durchgeführt. Es sind alle Schweine in den ausgelosten Stichprobenbetrieben anzugeben, die sich am 3. August 1994 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befinden, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl).

Die Viehhalter sind gemäß § 93 AgrStatG i.V. mit § 15 BStatG gesetzlich verpflichtet, wahrheitsgemäß Angaben zu machen. Wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 23 BStatG mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Werden von Viehhaltern Schutzmaßnahmen wie die Verwendung von Desinfektionsmatten oder desinfizierter Fußschutzkleidung gewünscht, so sind diese Maßnahmen von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen. Nähere Hinweise hierzu und zu den Rechtsgrundlagen bitten wird dem Text auf der Rückseite des Erhebungsbogens zu entnehmen.

In jedem Betrieb bzw. Haushalt mit Schweinehaltung sollte am Tag der Zählung (3. August 1994) eine Person anwesend sein, die dem Zähler die verlangten Auskünfte erteilen kann und über den Viehbestand genau unterrichtet ist. Sie hat die Richtigkeit der Angaben zu bescheinigen. Es werden jedoch von den Zählern nur diejenigen Betriebe aufgesucht, die vom Statistischen Landesamt für die Zählung (Repräsentativerhebung) nach dem Zufallsprinzip ausgelost worden sind.



Bad Ditzgenbach - Stellung innerhalb der Region Stuttgart - Fortsetzung -

Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD)	Wohnungsentwicklung - Belegungsdichte								
	31.12.1986			31.12.1989			31.12.1992		
	Woh- nungsbe- stand 1)	Veränd. gegenüb. dem 31.12.83	Ein- wohner je Wohnung	Woh- nungsbe- stand	Veränd. gegenüb. dem 31.12.86	Ein- wohner je Wohnung	Woh- nungsbe- stand	Veränd. gegenüb. dem 31.12.89	Ein- wohner je Wohnung
	Bad Ditzgenbach	1228	-66	2,41	1322	94	2,37	1414	92
Deggingen	2097	-51	2,65	2207	110	2,58	2281	74	2,56
VVG Deggingen	3325	-117	2,56	3529	204	2,50	3695	166	2,49
Bad Überkingen	1345	-66	3,12	1427	82	2,60	1506	79	2,52
Geislingen a.d.St.,St.	10843	-875	2,41	11029	186	2,41	11397	368	2,46
Kuchen	2219	-103	2,55	2293	74	2,46	2403	110	2,43
VVG Geislingen a.d.Steige	14407	-1044	2,50	14749	342	2,44	15306	557	2,46
Drackenstein	122	-1	2,73	127	5	2,97	135	8	3,07
Gruibingen	675	31	2,68	750	75	2,66	821	71	2,89
Hohenstadt	161	-19	3,58	176	15	3,44	185	9	3,17
Mühlhausen im Täle	367	-14	2,56	390	23	2,53	405	15	2,57
Wiesensteig,Stadt	916	-61	2,63	929	13	2,71	942	13	2,67
GVV Oberes Filstal	2241	-64	2,71	2372	131	2,73	2488	116	2,79
EG Böhmenkirch	1655	-82	2,76	1766	111	2,71	1884	118	2,73
MB Geislingen	21628	-1307	2,55	22416	788	2,50	23373	957	2,52
LKR Göppingen	92197	-4168	2,50	95547	3350	2,49	100313	4766	2,50
RG Region Stuttgart	993777	-3342	2,38	1026975	33198	2,38	1071493	44518	2,39
RB Stuttgart	1433535	-28485	2,43	1482106	48571	2,43	1554754	72648	2,44
LD Baden-Württemberg	3816469	-55840	2,44	3940020	123551	2,44	4127805	187785	2,45

1) Korrigierte Fortschreibungsergebnisse auf der Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Erläuterungen und Definitionen

Durch die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 war es möglich, die Wohnungsfortschreibungsstatistik zum 01.01.1987 auf eine neue Basis zu stellen. Auf dieser Grundlage wird der Wohnungsbestand jährlich zum Jahresende fortgeschrieben. Dazu werden die Daten der Baufertigstellungsstatistik und der Wohnungsabgangsstatistik bilanziert. Nutzungsänderungen wie beispielsweise die Zusammenlegung von Wohnungen oder Umwidmungen von Wohn- in Gewerbeflächen bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht gemeldet oder baurechtliche Genehmigungen dafür nicht eingeholt wurden. Im Gegensatz dazu sind Wohnungsabgänge durch Totalabriss relativ zuverlässig erfaßt. Obwohl sich mit zunehmendem zeitlichen Abstand von der Wohnungszählung Fortschreibungsfehler einstellen können, liefern die Daten ein hinreichend zuverlässiges Bild der Entwicklung.

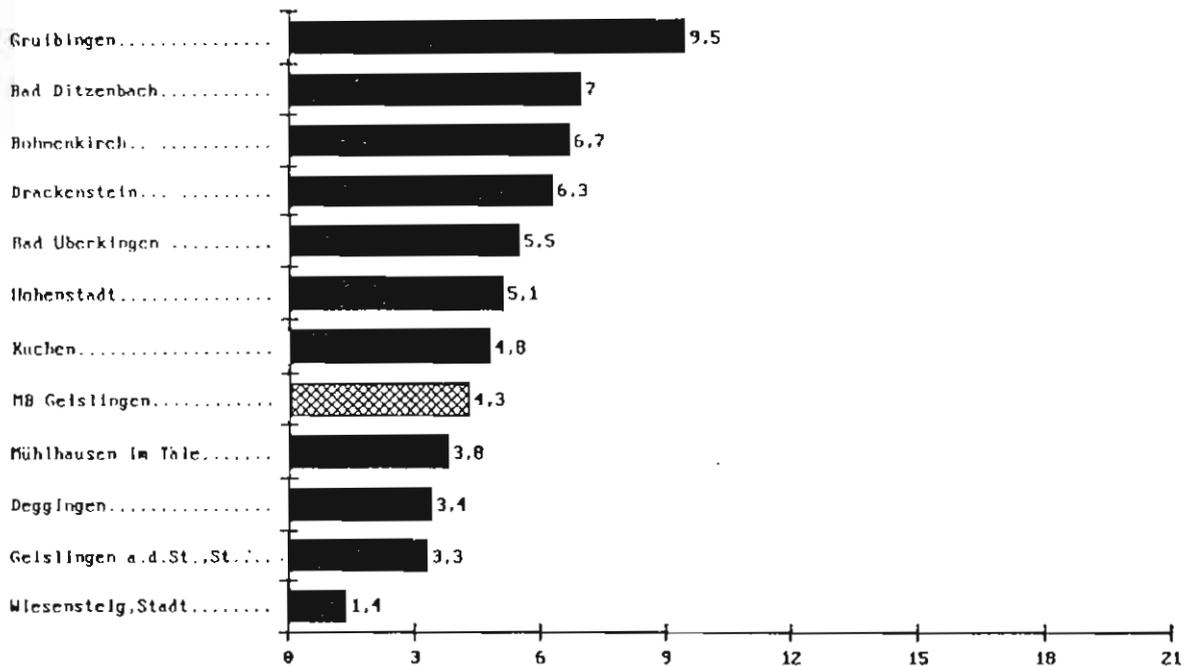
Die Belegungsdichte ist eine rechnerische Größe die angibt, von wievielen Personen jede Wohnung durchschnittlich bewohnt wird. In den Gemeinden der Region sind erhebliche Unterschiede bei den Belegungsquoten festzustellen. Hohe Belegungsdichten treten meist dort auf, wo in den letzten Jahren verstärkt gebaut wurde. Zuwanderer in neue Wohngebiete sind meist Familien mit Kindern. Nach Jahren, mit dem Auszug der Kinder, ist dann ein Absinken der Belegungsdichte zu beobachten. Größere Städte, wie die Landeshauptstadt, mit ihrem im Durchschnitt älteren Wohnungsbestand und ihrem hohen Anteil an kleineren Haushalten, haben daher in der Regel niedrigere Belegungsdichten wie kleinere Gemeinden.



Sondereinflüsse auf die Belegungsdichte können sich in Einzelfällen zeigen. So werden Wohneinheiten in Wohnheimen nicht in der Bestandsstatistik gezählt. Dies kann, bei einer entsprechenden Größe der Einrichtungen, in einzelnen kleineren Gemeinden zu einer Verzerrung in Richtung höhere Belegungsdichten führen.

Veränderung des Wohnungsbestandes vom 31.12.1989 bis 31.12.1992 (Prozent)

Gemeinde/Mittelbereich



Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (LIS)

Regionalverband Stuttgart 5/94-FU

Wohnungen

Wohnungen sind bauliche Einheiten (Wohneinheiten), die aus einem oder mehreren zusammenhängenden Räumen bestehen und über eine eigene - nicht nur behelfsmäßige - Kochgelegenheit verfügen.

Belegungsdichte

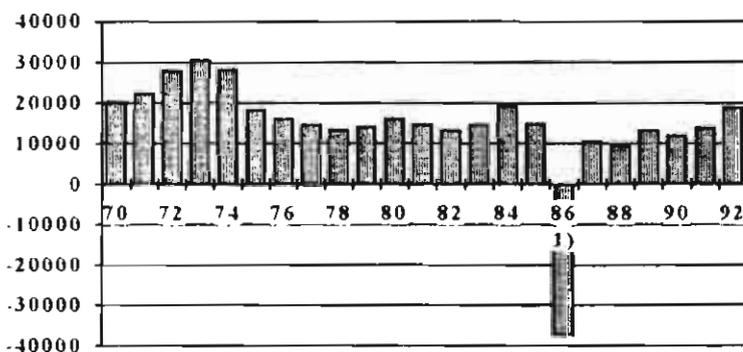
Die Belegungsdichte drückt aus, mit wieviel Personen jede Wohnung durchschnittlich belegt ist. In Gemeinden, in denen Heim- bzw. Anstaltsbewohner leben, ist die Belegungsdichte rechnerisch überholt, da die Bewohner zwar zur Bevölkerung zählen, die entsprechenden Heim- und Anstaltwohneinheiten aber nicht im Wohnungsbestand berücksichtigt werden.

Kurzer Überblick

Die in Tabelle 4 ausgewiesenen Veränderungswerte des Wohnungsbestandes zum 31.12.1986 gegenüber dem 31.12.1983 zeigen noch einmal den hohen "Wohnungsfehlbestand", der bei der letzten Gebäude- und Wohnungszählung festgestellt wurde. Bei der Interpretation der Zahlen sollte deshalb berücksichtigt werden, daß die dargestellten Zu- bzw. Abnahmen (bis zur oben beschriebenen Korrektur der Fortschreibungsergebnisse am 01.01.1987) nicht die tatsächlichen Veränderungen des Wohnungsbestandes widerspiegeln.

Zum Jahresende 1992 wurde für die Region Stuttgart ein Bestand von gut 1.071.000 Wohnungen festgestellt. Der Zuwachs an Wohneinheiten beträgt damit gegenüber dem 31.12.1989 rund 44.500 (+4,3 %). Im vorangegangenen 3-Jahreszeitraum (1986 bis 1989) war per Saldo eine Zunahme von 33.200 (+3,3 %) Wohnungen zu verzeichnen. Die zur Forcierung der Wohnbautätigkeit eingeleiteten Bundes- und Landeswohnungsbauprogramme wirkten sich also aus. Trotzdem lag das Plus an Wohnungen in der Region damit noch deutlich unterhalb der Rekordjahre 1972 bis 1974. In diesen 3 Jahren wuchs der Wohnungsbestand um rund 87.000 Einheiten!

Wohnungszuwächse in der Region Stuttgart seit 1970



1) Korrektur Gebäude- und Wohnungszählung



Die jährlichen Veränderungsdaten - die bei kleineren Raumeinheiten mit größeren Bauprojekten zu Verzerrungen bei der Darstellung des Wohnungszuwachses führen können - zeigen, daß die Fördermaßnahmen erst im Jahr 1992 ge-griffen haben. Dies liegt vorwiegend daran, daß nicht jedes genehmigte Bauvorhaben auch sofort in die Tat umgesetzt wird (häufig wird mit ein bis einhalb Jahren Nachlauf bis zur Fertigstellung gerechnet). Außerdem spielt natürlich auch die Dauer des Genehmigungsverfahrens eine Rolle.

Die regional zur Zeit nicht nachweisbare Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte hat in den vorangegangenen Jahren landesweit deutlich zugenommen. Dies hatte zur Folge, daß die Belegungsdichte, die im wesentlichen von der Haushaltsstruktur der am Ort lebenden Bevölkerung abhängig ist, über viele Jahre hinweg sank. Gegenüber 1989 ist nun erstmals die Zahl der Personen je Wohnung wieder leicht angestiegen. Das heißt jedoch nicht, daß der Trend zur Kleinfamilie bzw. zum Einpersonenhaushalt gebrochen wäre. Neben den zuvor getroffenen Feststellungen, dürfte sich in dieser Veränderung auch die höhere Zahl der Familienmitglieder in Zuwandererhaushalten bemerkbar machen.

Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung

I. Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) vom 16. Juni 1994, Az.: 37-9123.80/5

Aufgrund von § 79 Abs. 4 in Verbindung mit § 19, § 20, § 22 und § 78 des Tierseuchengesetzes (TierSG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116), zuletzt geändert durch das EWR-Ausführungsgesetz vom 27.04.1993 (BGBl. I S. 512), in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) i.d.F. vom 19.11.1987 (Ges. Bl. S. 525) wird im Wege der Allgemeinverfügung angeordnet:

1. Besitzer von Rindern, die aus Großbritannien hierher verbracht worden sind, haben den Besitz der Tiere unter Angabe von Anzahl, Ohrmarkenkennzeichnung, Alter, Geschlecht der Tiere, den britischen Herkunftsbestand und den Zeitpunkt der Einfuhr aus Großbritannien dem Staatlichen Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen.
2. Die Bestände mit Rindern aus Großbritannien werden unter amtliche Beobachtung gestellt.
3. Während der behördlichen Beobachtung darf kein Rind ohne Genehmigung des Staatlichen Veterinäramtes von seinem jetzigen Standort entfernt werden.
4. Das Verbringen von in Ziffer 1 der Verfügung genannten Rindern aus diesen Beständen, insbesondere auch zum Zwecke der Schlachtung, wird untersagt.
5. Für die Ziffern 1, 3 und 4 der Allgemeinverfügung wird der Sofortvollzug nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO angeordnet. Ziffer 2 ist nach § 80 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116) sofort vollziehbar.
6. Die Anordnung gilt zwei Tage nach dieser Bekanntmachung als bekanntgegeben.

II. Begründung

Die Allgemeinverfügung und deren Begründung können bei der Ortspolizeibehörde eingesehen werden (Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer 3).

III. Rechtsbehelf:

Gegen die Anordnung kann Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Anordnung beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

IV. Hinweise:

1. Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 73 des Tierseuchengesetzes zu dulden und zu unterstützen.
2. Zuwiderhandlungen gegen die Bedingungen dieser Anordnung unterliegen den Ordnungswidrigkeitenvorschriften des § 76 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes.
3. Die Anfechtung der Anordnung hat nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 und § 80 Abs. 2 Ziff. 3 VwGO i.V. mit § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

Unerlaubtes Abstellen und Lagern von Autowracks

Obwohl das Interesse der Bürger an den Belangen des Umweltschutzes merklich zugenommen hat, gibt es im Bereich der Abfallentsorgung ein in seiner Bedeutung ständig zunehmendes Problem: die unzulässige Beseitigung von Autowracks bzw. Schrottfahrzeugen durch Stehenlassen in der freien Landschaft.

Obleich es genügend Autowrackplätze zur ordnungsgemäßen Beseitigung der Fahrzeuge gibt, erhalten Polizei, Gemeinden und Landratsamt regelmäßig Meldungen über Schrottfahrzeuge, die in freier Landschaft abgestellt wurden. Dies ist eine Zeiterscheinung, die mit der steigenden Zahl der Kfz-Zulassungen ebenfalls stetig zunimmt.

So wurden allein im letzten Jahr der zuständigen unteren Abfallrechtsbehörde im Landratsamt rund 250 Schrottfahrzeuge gemeldet, die rechtswidrig in der freien Landschaft oder auf öffentlichen Flächen abgestellt wurden. Auch in den ersten fünf Monaten dieses Jahres sind schon wieder mehr als 120 Meldungen eingegangen.

Da beim Abstellen von Schrottfahrzeugen, vor allem auf unbefestigten Flächen, eine Gefährdung des Grundwassers durch auslaufende Betriebsmittel nicht ausgeschlossen werden kann und das Grundwasser ein besonders schutzwürdiges Allgemeingut ist, kann das Landratsamt nicht tatenlos zusehen. Hinzu kommt, daß das Landschaftsbild durch die Schrottfahrzeuge erheblich beeinträchtigt wird.

Läßt sich unter Mithilfe der Polizei der letzte Halter bzw. Eigentümer des Fahrzeugs ermitteln, wird dieser angeschrieben und zur Beseitigung und ordnungsgemäßen Entsorgung des Fahrzeugs aufgefordert. Diese Aufforderung wird notfalls auch zwangsweise durchgesetzt. Außerdem wird in den meisten Fällen ein Bußgeldverfahren eingeleitet. So ist diese Art der Abfallbeseitigung letzten Endes um einiges teurer als eine ordnungsgemäße Verschrottung der Fahrzeuge.

Schwieriger wird es leider in den Fällen, in denen kein Verantwortlicher mehr ermittelt werden kann. Besitzt das Fahrzeug keine gültigen amtlichen Kennzeichen mehr, so gilt es nach dem Gesetz als Abfall, wenn keine Anhaltspunkte dafür sprechen, daß es noch bestimmungsgemäß genutzt wird oder entwendet wurde. Nach einer am Fahrzeug angebrachten, deutlich sichtbaren Aufforderung - im Landkreis Göppingen wird hierfür ein roter Aufkleber verwendet - wird das Fahrzeug auf Kosten des Steuerzahlers verschrottet, wenn sich innerhalb eines Monats niemand gemeldet oder das Fahrzeug beseitigt hat. Dieses für alle Beteiligten kostenaufwendige Verfahren könnte vermieden werden, wenn die Autowracks gleich in den dafür zugelassenen Anlagen gelagert und beseitigt würden. Die freie Landschaft und sauberes Grundwasser sind Lebensgrundlagen des Menschen, die es zu erhalten gilt. Jeder einzelne sollte durch sein Verhalten dazu beitragen. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Göppingen (Telefon: 07161/202-287, -360).



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 23.07., 12.00 Uhr, bis So. 24.07., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr
und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 23. Juli bis 29. Juli 1994: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten

Am Mittwoch, 27.07., findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Abendandacht in der Evang. Christuskirche in Bad Ditzenbach/Deggingen statt.
Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro
Mo.-Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro
Mo.: 8.30-11.30 Uhr
Do.: 13.30-16.00 Uhr

24. Juli 1994

17. Sonntag im
Jahreskreis B

Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele Leute! Jesus sagte: Laßt die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 23. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 24. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 26. Juli

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 27. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen

Samstag, 30. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 St. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde

Fabian Daubenschütz, Am Oberberg 23

Spendenstand Renovierungs- und Aufstellungskosten der Pietà

Soweit bis heute zu errechnen, sind von der Kirchengemeinde ca. DM 11.000,- an Spenden aufzubringen. Insgesamt sind DM 6.754,- gespendet worden, einschl. DM 387,80 vom vergangenen Sonntag. Mit der Aufstellung der Pietà kann, wenn Handwerkertermine eingehalten werden, im kommenden Monat gerechnet werden.

Allen Spendern, die dies ermöglicht haben, danken wir ganz herzlich.

Haushaltsplan 1994

Der Kirchengemeinderat Bad Ditzenbach hat den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1994 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt wird der Haushaltsplan in Einnahmen und Ausgaben auf DM 119.574,-, im außerordentlichen Haushalt (Investitionshaushalt) auf DM 19.505,- festgestellt. Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite DM 8.000,-.

Der Abmangel in Höhe von DM 91.833,- ist durch die Regelzuweisung aus der einheitlichen Kirchensteuer bzw. Zuweisung aus dem Ausgleichsstock zu decken. Somit ist der Haushalt ausgeglichen. Der Haushalt konnte nur durch äußerste Sparmaßnahmen ausgeglichen werden.

Wegen des Konjunkturerinbruchs und dem rückläufigen Steuereingang kann von der Diözesanverwaltung in den nächsten Jahren kein Zuschuß erwartet werden. Die Ausgaben der Kirchengemeinde müssen konsequent den niedrigeren Einnahmen angepaßt werden.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 23. Juli

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 24. Juli

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 26. Juli

Keine Abendmesse

Mittwoch, 27. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Evang. Christuskirche Bad Ditzenbach/Deggingen

Freitag, 29. Juli

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 30. Juli

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Abendmesse (Reinhold Heumüller; Maria Alt und Ida Baier)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Beerdigt wurde

Otto Spengler, Ulrich-Schiegg-Straße, 88 Jahre



Spendenstand Außenrenovation Pfarrkirche und Kirchturminstandsetzung

Insgesamt sind von der Kirchengemeinde DM 32.000,- an Spenden für die Abtragung der entstandenen Schulden aufzubringen. Einschließlich der Spende vom vergangenen Sonntag in Höhe von DM 710,- sind DM 17.467,91 eingegangen. An dieser Stelle danken wir allen Spendern für ihre Unterstützung von ganzem Herzen.

Parkplätze beim Josefsheim

Beim Josefsheim sind Parkplätze freigeworden. Diese können für DM 25,-/mtl. gemietet werden. Interessenten melden sich bitte beim Pfarrbüro.

Für beide Pfarreien

An alle Ministranten

Während den Ferien gibt es keinen Ministrantenplan. Wir bitten die "Daheimgebliebenen" sich für den Ministrantendienst in der Sakristei zu melden. Herzlichen Dank!

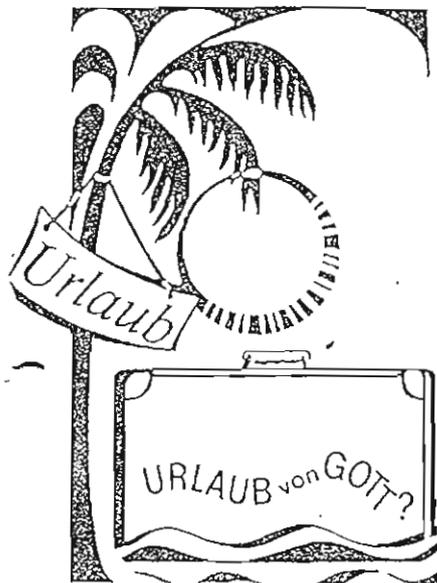
Urlaub Pfr. Zuparić

Pfr. Zuparić befindet sich bis 3. August im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Herrn Pfr. Scheel, Magnusstr. 26, Tel. 07335/7388.

Öffnungszeiten Pfarrbüro ab 1. August - 19. August ds.Js.

St. Laurentius: Dienstag und Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
St. Magnus: Montag 8.30 - 11.30 Uhr
Außerdem bleibt das Pfarrbüro in St. Laurentius vom 25. - 27.07. geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Ich freue mich auf heute



"Die Stunden des Urlaubs sind gezählt", warnt mich ein Plakat, das mich für eine besonders zeitsparende Reise gewinnen will. Selbst die ausgesparte Zeit der Muße ist zur hektischen Ausbeutung freigegeben. Da mache ich nicht mit. Ich werde meinen Urlaub auf mich zukommen lassen und ihn nicht jagen. Ich werde mich heute auf heute und morgen auf morgen freuen. Ich will wieder lernen, mehr im Augenblick zu leben. Ich will den Augenblick mit Hingabe füllen und daraus leben einen langen, wunderschönen Tag.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (24. - 30. Juli)

Lobt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheserbrief 5, 8 und 9)

Kirchliche Veranstaltungen

Ferienprogramm

Freitag, 22. Juli

15.00 - 18.00 Uhr Basteln mit Moosgummi im Gemeindezentrum.

Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen

Sonntag, 24. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer Bischoff aus Bad Ditzgenbach)

Bei Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Alt i.R., Tel. 07335/7815, Gruibingen.

Kirchliche Handlungen

Am 14.07.1994 wurde Frau Katharina Doll, geb. Stöckl, im Alter von 88 Jahren kirchlich bestattet.

Leben wir so leben wir dem Herrn, sterben wir so sterben wir dem Herrn, darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

"Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit." (Epheser 5, 8-9)

Sonntag, 24. Juli - 8. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Alt aus Gruibingen)

- Kein Fahrdienst -

Mittwoch, 27. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche

Donnerstag, 28. Juli

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 31. Juli - 9. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach:

Während der Sommerferien wird **kein Fahrdienst** angeboten.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 24. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal Laichingen, Gartenstraße 22

Donnerstag, 21. Juli

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: "Das Königreich Gottes ist kein Ergebnis menschlicher Bemühungen."

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft: "Durch wirkungsvollen Straßendienst Interessierte finden."

Sonntag, 24. Juli

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Sucht fortgesetzt Gottes Königreich"

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Die richtige Religion zu kennen bringt Verantwortung mit sich."

Dienstag, 26. Juli

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Ursache für Krankheit und Tod."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 21.07., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zum Backhaus nach Auendorf

19.30 Uhr Gesundheitsvortrag "Vegetarisch, Trennkost, "Fit for Life" - hält das wirklich fit?



Trennkost, "Fit for Life" und andere sogenannte Ernährungsweisen sind zur Zeit "in aller Munde". In den entsprechenden Ernährungs- und Diätbüchern wird problemloses Abnehmen, Gesundheit und Fitneß und sogar die Verhütung von Krankheiten versprochen. Halten diese Ernährungsweisen wirklich was sie versprechen? Oder kann eine solche Ernährung für die Gesundheit schädlich sein? Die Referentin stellt die Grundzüge verschiedener alternativer Ernährungsformen kurz dar und erläutert, welche davon wirklich fit machen können und welche nicht.

Karin Hofele, Dipl. Oecotrophologin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45 Uhr Gesundheitsvortrag "Rheumatische Erkrankungen"

Dr. med. Gerhard Wittemann

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Freitag, 22.07., 20.00 Uhr:

Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

Erleben Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit den "Lustigen Ganslosern".

Für Stimmung ist bestens gesorgt durch Einlagen wie z.B. die Funktion einer Schnupftabakmaschine.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Samstag, 23.07., 13.30 Uhr: Fahrt des Kneippvereins Bad Ditzenbach zum Orgelkonzert nach Ottoheuren.

Nähere Auskunft und Anmeldung im Verkehrsamt

Montag, 25.07., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria mit Wanderführer Josef Beer.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Dienstag, 26.07., 12.50 Uhr:

Ausflugsfahrt "Zwiefalten - Lautertal"

Fahrpreis: 25,00 DM Erwachsene, 17,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Mittwoch, 27.07., 19.30 Uhr: Diavortrag: "Das Grüne Tal der Vercasca" - oder Tessiner Impressionen"

Die Vercasca mit ihrem dunklen Wasser beherrscht bis heute eine urweltliche Tallandschaft. Wie flüssiger Smaragd verströmt die Vercasca ihre ungezähmte Wildheit und endet schließlich gebündelt in einem mächtigen Stausee bei Vogorno.

Dr. Hans-Heiner Gruß.

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 28.07., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental mit Wanderführer Ferdinand Bauer.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.30 Uhr Gesprächskreis mit dem Herrn Pfarrer Scheel,

Hausgeistlicher der Kurklinik

Ort: Kurklinik "Haus Vinzenz"

Auch Gäste vom Ort sind herzlich willkommen.

wir nach Bolsterlang / 892 m (bei Sonthofen). Mit der Hömerbahn fahren wir hinauf zur Mittelstation, steigen um und fahren mit der Horngratbahn hoch zum Horngrat / 1.540 m. Die Hütte ist bewirtschaftet und empfehlenswert. Nach der Rast geht es auf dem Höhenweg weiter zum Riedbergerhom / 1.786 m. Für sehr tüchtige Wanderer besteht die Möglichkeit den Gipfel zu besteigen.

Ansonsten gehen wir auf dem Höhenweg weiter, queren den Bergkamm und steigen hinab zur Grasgehrenhütte. Von dort haben wir einen wunderschönen Blick auf das gegenüberliegende bizarre Bergmassiv, auf die Schönberge.

Der Bus fährt über den Riedbergerpaß zur Grasgehrenhütte und holt uns ab. Wir fahren dann weiter nach Balderschwang. Es besteht die Möglichkeit eine alte private Käserei in einem uralten Gemäuer zu besichtigen. Hier wird der Allgäuer Bergkäse hergestellt. Einen Kilometer weiter in Vorarlberg heißt er Vorarlberger Hüttenkäse. Zum Abendessen mit anschließendem Hüttenzauber werden wir auf der Fuchshütte erwartet.

Anstelle der Bergwanderung wird bei Bedarf auch eine Talwanderung mit Führung angeboten.

Weitere Auskünfte sind bei Walter Rösch zu erfragen. Anmeldungen zum Ausflug sind bei Ernst und Marlis ab 27.07.1994 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt.



Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 21. Juli, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung: Himmelsfelsen - Anwandfelsen. Führung: Frau Kreh. Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttenhocketse

4. Hüttenhocketse bei der Hiltenburghütte

am Samstag, dem 30. Juli 1994

ab 15.00 Uhr, mit Faßbier (Export - Hefeweizen) - Steaks - Leberkäs - Rote vom Grill und **erstmalig auch Kaffee und Kuchen**. Barbetrieb im Hüttenkeller.

Zur Unterhaltung tragen bei: die Musikkapelle Bad Ditzenbach, die Lustigen Gansloser, die lustigen vier Steirer und die Ditzenbacher Alphornbläser. Jung und alt können ihre Kräfte an der Kletterwand messen. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach hat einen Pendelverkehr für Gehbehinderte und ältere Mitbürger eingerichtet.

Abfahrt ab 14.30 Uhr (halbstündig) beim Feuerwehrmagazin. **"Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!"**

Tagesausfahrt nach Aichelau

Anmeldung zur Tagesausfahrt zum Spanferkelessen nach Aichelau, am Samstag, dem 6. August 1994.

Es ist folgendes vorgesehen:

Fahrt mit dem Omnibus von Bad Ditzenbach nach Ödenwaldstetten (Besichtigung der Firma Betz mit Überraschung), Schloß Lichtenstein, eine kleine Wanderung nach Aichelau mit anschließendem Spanferkelessen.

Anmeldung bei: Manfred Baumert, Deggingen, Tel. 07334/4429, oder Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/21454. Der Fahrpreis für den Omnibus beträgt **DM 25,-** und ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung!!! Abfahrt ist um 8.30 Uhr in Deggingen, Bushaltestelle, 8.35 Uhr in Bad Ditzenbach am Parkplatz bei der Minigolfanlage und 8.40 Uhr in Gosbach am Gasthof "Lamm".

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Herbstausflug

Am Samstag, dem 3. September 1994, wollen wir einen schönen Tagesausflug im Oberallgäu machen. Mit dem Bus fahren

Sängerbund Gosbach



Unsere nächste Singstunde nach den Ferien ist am 02.09.1994. Wir wünschen allen schöne Ferien, für die Daheimgebliebenen ist jeden Freitag statt Singstunde Fahrradfahren angesagt. Treffpunkt: 20.00 Uhr Alte Post.



Schade!

Die anfänglich der 850-Jahr-Feier vom Sängerbund mühevoll und aufwendig gefertigte Kreuzkapelle muß zerstört werden, falls kein geeigneter Aufbewahrungsort gefunden werden kann. Laut Aussage vom Bürgermeisteramt ist auch im Bauhof kein Platz vorhanden.

Wer hat Platz in einer ausgedienten Scheune o.ä. Bitte melden Sie sich bei Hermann Müller (Radwirt), wenn sie etwas zur Verfügung stellen können.

M. Karle

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.

Tennisabteilung Tennisfreizeit

Am **04.08. und 05.08.1994** von jeweils 9.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bieten wir kostenlos eine **Tennisfreizeit für Jugendliche aus der Gesamtgemeinde Bad Ditzgenbach an**. Die Veranstaltung wendet sich vor allem an "Nichttennisspieler", die einmal in den Tennissport "hereinschnuppern" wollen. Natürlich sind auch Jugendliche der Tennisabteilung zugelassen. Erfahrene Spieler führen einen Grundkurs im Bereich Schlagtechniken durch, und den Abschluß bildet wieder ein kleines Turnier, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt. Interessenten sollten sich in die Liste am Clubheim eintragen oder bei Herrn Necker, Tel. 07334/5553, anmelden. Bitte Tennisschläger und Tennisschuhe mitbringen!

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Knaben: Montag, 15.08. und Dienstag, 16.08.1994
Junioren: Donnerstag, 18.08. und Freitag, 19.08.1994
Beginn jeweils um 9.00 Uhr. Tragt Euch bitte bis spätestens Samstag, den 13.08.1994, in die Liste am Clubhaus ein.

Grillfest am 19.08.1994

Zum Abschluß der Freiplatzsaison wollen wir ein gemeinsames Grillfest mit den Eltern am Freitagabend ab 18.00 Uhr durchführen. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Tennisabteilung, nicht nur die Mannschaftsspieler. Während des Abends findet auch die Siegerehrung der Jugendvereinsmeisterschaften statt. Die Eltern werden gebeten, einen Salat mitzubringen.

Der Jugendleiter

Abteilung Fußball

Training:

Donnerstag, den 21.07., Vorbereitung 19.00 Uhr Training
Samstag, den 23.07., 17.00 Uhr Spiel gegen Westerheim in Westerheim
Montag, den 25.07., 19.00 Uhr Training
Dienstag, den 26.07., 19.00 Uhr Training
Donnerstag, den 28.07., 19.00 Uhr Training
Samstag, den 30.07., Spiel
Sonntag, den 31.07., um 15.00 Uhr Spiel in Gruibingen gegen Altenstadt
Montag, den 01.08., 19.00 Uhr Training
Mittwoch, den 03.08., um 18.30 Uhr Spiel in Gruibingen gegen FTSV Kuchen
Donnerstag, den 04.08., Training oder Qualifikation
Samstag, den 06.08., um 15.00 Uhr Spiel in Gruibingen gegen SV Aufhausen.

Diese und andere Neuigkeiten erfährt man bei Stadtführungen des Kulturbüros, die regelmäßig für Besuchergruppen und Gäste der Fünftälerstadt angeboten werden. Wer als Geislinger, Bewohner des Oberen und Mittleren Filstales, der Alb oder als Kur- und Feriengast die Geschichte und die im wesentlichen unveränderte mittelalterliche Stadtanlage des früheren Oberamtsstädtchens kennenlernen möchte, ist zu einer Stadtführung eingeladen, die Stadtarchivar Paul Thierer am

Donnerstag, dem 18. August 1994, um 17.00 Uhr

durchführen wird. Treffpunkt ist am Kirchplatz vor der Stadtkirche in Geislingen.

Hervorgegangen aus einer äußerst ertragreichen Zollstelle an der alten Fernhandelsstraße vom Rhein zum Mittelmeer, wurde die (Kern-)Altstadt nach typischen Merkmalen staufischer Geschichte angelegt. Die Stadtführung von Paul Thierer am 18. August führt unter anderem in die Evangelische Stadtkirche, zum Schubart-Haus, zum Alten Zoll- und Alten Rathaus, zum Helfensteiner Stadtschloß und dem Alten Bau. Auch der Forellenbrunnen als Anziehungspunkt vieler Besucher in der Fußgängerzone soll erläutert werden. Gäste und Einwohner sind zu dieser kostenlosen Stadtführung herzlich eingeladen.

Zehn Wanderungen um die Fünftälerstadt laden ein

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Urlaub zu Hause verbringen, und für alle Gäste, die die Fünftälerstadt oder das "Helfensteiner Land" besuchen, hat das Verkehrsamt der Stadt Geislingen einen besonderen Tip: Wie wärs mit einer schönen Wanderung auf die zahlreichen Aussichtspunkte von Geislingen? Ein Wanderführer, der im vergangenen Jahr zwischen dem städtischen Verkehrsamt und der Ortsgruppe Geislingen des Schwäbischen Albvereins erarbeitet wurde, enthält hierzu zahlreiche Anregungen.

In der Vergangenheit sind bereits Veröffentlichungen zu Wanderungen um die Fünftälerstadt erschienen. Adolf Kurz, verstorbener Mitglied der Ortsgruppe Altenstadt des Schwäbischen Albvereins, hat hierzu bereits Vorschläge erarbeitet. Im vergangenen Jahr hat Horst Messerschmidt, der Vorsitzende der Geislinger Ortsgruppe des SAV zehn Wanderrouten um die Fünftälerstadt zusammengestellt. "Wir haben uns um eine möglichst genaue Beschreibung der Touren bemüht und auch verschiedene Einkehrmöglichkeiten vorgeschlagen", erklärte Regina Knaupp im vergangenen Jahr bei der Vorlage der aktualisierten Broschüre. Horst Messerschmidt hat die Routen exakt beschrieben und auch die Sehenswürdigkeiten und Ausblicksmöglichkeiten vom Albrauf in die Täler des Albvorlandes. Besonders hilfreich im Wanderführer sind Ausschnitte aus der topographischen Karte des Landesvermessungsamtes, auf denen die beschriebenen Touren deutlich gekennzeichnet sind. Folgende Wanderungen werden beschrieben:

- Rund um den Helfenstein
- Über die Schildwacht zum Geiselstein
- Über Anwand- und Himmelsfelsen nach Eybach
- Von Türkheim rund um den Hungerberg
- Über das Felsental nach Eybach
- Über die Felsen nahe der Fünftälerstadt
- Über den Tegelberg ins Längental
- Rund um den Michelsberg
- Rund um die Geislinger Steige
- Über die Albhochfläche durch das Magental ins romantische Roggental

Der Wanderführer ist beim "Kulturbüro in der MAG" (Schillerstraße 2, Tel.: 07331/24-266, Fax: 24-376) sowie bei den Kurverwaltungen der Bädergemeinden und beim Schwäbischen Albverein kostenlos erhältlich.

Interessant und informativ



Führung durch die Fünftälerstadt

Kennen Sie die Fünftälerstadt? Wußten Sie, daß der Bau der Stadtkirche unter der Oberbauleitung der Ulmer-Münster-Bauhütte stand, oder daß im 1. Stock des Alten Rathauses eine Trinkstube für die Honoratioren der Stadt eingerichtet war?





Zum Nulltarif

Kontinuierlich steigt der Wasserpreis, ganz zu schweigen von den enormen Abwasserkosten. Doch was das Gießwasser betrifft, läßt sich immerhin einiges dagegen tun. Der kluge Mann fängt auf, so viel er nur kann, von dem, was kostenlos vom Himmel fällt, wenn es sein muß in einer ganzen Batterie von Kunststoffässern. Nach jedem Gewitter kann er dann aus dem vollen schöpfen.

Foto/Text: th

Immobilien **GHW** G m b H

LADENLOKAL
zu vermieten
in Bad Ditzgenbach/Gosbach
Ortsmitte

Nutzfläche 157 m² (auch teilbar), 7 Stellplätze, Neubau, Fertigstellung voraussichtlich Juli 95

Hirschstraße 25, 89150 Laichingen

07333 / 3055

Junghennen bis legerelf, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 26. Juli 1994

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Gellügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 8914

Karibik-Saftkur
Bis zu 6 Pfund
abnehmen

Das brauchen Sie für 6 Tage:

6 Flaschen	Ananas-Saft, 750 ml mit Fruchtfleisch
1 Packung	Pektin-K, 200 g
1 Packung	Wurzendiät, 200 g

drogerie mauser

Reformhaus - Foto- - Kosmetikstudio
73326 Deggingen · Hauptstraße 34 · ☎ 07334 / 5584

Transporter 208 D

Mercedes Benz • EZ Nov. 91 • weiß • 138.000 km • Diff.-Sperr. • Radio • Achse verstärkt • Ausstell-Fenster • NP 35.000 netto • DM 15.500 netto • Fischer Strickwarenfabrik, Westerheim, Tel. 07333 / 6008

Häusliche Alten-, Kranken- und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**

Unser Angebot:

- Betreuung rund um die Uhr
- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebereitschaft bei Nacht
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Einkaufs-Service
- Aktivierungs- und Freizeitangebot
- Gesprächs- und Beratungsbesuche

**AB 1. AUGUST
SIND WIR FÜR
SIE DA.**

Unser Einzugsgebiet:

Stadt Geislingen,
Bad Überkingen, Hausen,
Deggingen, Reichenbach,
Bad Ditzgenbach, Auendorf,
Gosbach, Wiesensteig,
Mühlhausen, Gruibingen,
Ober- und Unterdrackenstein,
Hohenstadt, Aufhausen,
Türkheim.

Kontakt:

Telefon
Büro: 07335-7957
Privat: 07335-2248
Gartenstasse 9
73345 Hohenstadt

Wir sind Vertragspartner der Krankenkassen!

Anmeldungen ab sofort !

Laichingen

Modernes Wohnen im Neubaugebiet
„Hinter Henzenbuch“
Erstbezug ab 30. Juni 1994 möglich!

1-Zimmer-Wohnung, ca. 37 m² Wohnfl., Balkon,
Miete/DM 487,- + TG/DM 80,- + NK/DM 130,-
= Gesamtmietpreis DM 697,-

2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m² Wohnfl., Balkon,
Miete/DM 624,- + TG/DM 80,- + NK/DM 173,-
= Gesamtmietpreis DM 877,-

3-Zimmer-Wohnung, ca. 57 m² Wohnfl., Balkon,
Miete/DM 719,- + TG/DM 80,- + NK/DM 200,-
= Gesamtmietpreis DM 999,-

4-Zimmer-Galeriewohnung, ca. 120 m², Terrassen,
Miete/DM 1.383,- + TG/DM 80,- + NK/DM 419,-
= Gesamtmietpreis DM 1.882,-

Beratung: Samstag, 23. Juli 1994 von 14.00 - 15.00 Uhr.
Adresse: "Hinter Henzenbuch", bei den Linden 2, Laichingen.
Wir freuen uns auf Ihren Informationsbesuch.

MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH
Pilsener Straße 20, 70567 Stuttgart
Telefon (07152) 4 55 40, Fax 7 61 62

Kies, Sand, Zement und sonstige Baustoffe zu verkaufen

Zufuhr möglich!
Auch Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Steiner

BAUSTOFFE · GRABDENKMALE

Königstr. 54 · Deggingen · Telefon: 07334 / 6530

VIEL FÜRS AUGE. VIEL FÜRS GELD.



Lancia Delta 1.6 i.e.

4 Zylinder, 1581 ccm, 55 kW (75 PS), 125 Nm bei
3000 U/min, 0-100 km/h in 13,8 Sek., 172 km/h.

- Fahrer-Airbag mit Gurtstraffer
- Colorverglasung
- ABS
- elektr. Fensterheber vorn
- Servolenkung
- Seitenaufprallschutz
- Zentralverriegelung

DM 26.500,-

LANCIA



Autohaus CIAVARELLA

Vertragshändler · Esslinger Str. 15 · 73037 Göppingen
Telefon (07161) 68 40 81

Berber
Brücken
Wollteppiche
Polstermöbel
Teppichböden
Matratzenreinigung

WOLF

TEPPICH- UND
POLSTERREINIGUNG

Unter Wolf · Eichendorffstr. 7 · 73095 Albershausen · Tel. (0 71 61) 3 75 96

Suchen Sie ein anspruchsvolles individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen
oder nach unseren Entwürfen gefertigtes
Grabmal in allen Gesteinsarten und beliebiger
Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen
Sie uns unter **Telefon: 0 73 34 / 65 30** an.

Da wir unsere Ausstellung neu aufbauen sowie
erweitern, geben wir einige Ausstellungs-
denkmale zu besonders günstigen Preisen ab.

Steiner 73326 Deggingen, Königstr. 54

WIR RÄUMEN UNSERE SOMMERWARE

Damen:

Pullover mit 1/1 Arm, 3/4 Arm, 1/2 Arm
Jacken mit und ohne Arm
T-Shirts und Röcke
Twin-Sets

Herren:

Pullover, Pullunder
Westen mit und ohne Arm



Anton Fischer
Strickwarenfabrik
Westerheim, Aufsee 27

Erdbeeren- Himbeeren Pflanzzeit

Wir halten verschiedenste Sorten
im Topfballen für Sie bereit.



Allmendinger
Garten - Baumschulen

73092 Heiningen · Tel. 07161 / 40913
an der Straße Heiningen-Göppingen

Heiße Preise im SSV
vom 25.7. - 6.8.1994

Fabrikverkauf

preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen

Hosen und Strickwaren
Blousons und Sakkos
für Damen, Herren und Kinder

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstags bis 19.00 Uhr

73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 07164/2088 - 2791

Die Kulturmühle Rechberghausen



veranstaltet am 27. und 28. August einen

KUNST- und HANDWERKERMARKT

Interessenten wenden sich an Fam. Seng, Tel. 07161 / 51381

SOMMER-
Zwei Wochen
SCHLUB-
reduziert reduziert reduziert reduziert reduziert
VERKAUF
vom 25. Juli bis 6. August 1994
Westerheim - Aufsee 27

